

# Ich hatte einen Traum...

**Beitrag von „Isabella“ vom 23. Oktober 2005 10:52**

...von dem ich noch ganz gerädert bin. Hatte meinen ersten Tag als Referendarin. Mir und einem Kollegen gab man zu verstehen, dass man nicht viel Zeit habe und diese Schule leider nur bis zur 10. Klasse gehe, weshalb ich leider nicht für die Oberstufe ausgebildet werden könne.

Man schickte mich direkt in eine 7. Klasse, um dort eine Stunde Englisch zu unterrichten. Spontan kam mir die Idee, mit den Kindern Sushi zu machen. Leider mochten zwei Schülerinnen keinen Fisch. Sie kritisierten, dass ich das nicht vorher abgesprochen hätte, damit sie dann solange in der Nachbarklasse am Unterricht teilnehmen können. Jeder bekam dann von mir etwas Reis und eine Scheibe Lachs und es ging fleißig ans Rollen. Einige Schüler murrten, dass dies schon eine merkwürdige Methode sei, Englisch zu unterrichten. Ich liess sie daraufhin auf Englisch vortragen, wie sie das Sushi vorbereitet haben. Das funktionierte natürlich nicht, weil der Wortschatz der Schüler nicht ausreichte. Sie erklärten also alles auf Deutsch und machten wunderbare Tafelbilder. Als die Stunde zu Ende war, kam mein Kollege total verzweifelt ins Klassenzimmer. Seine Mentorin hatte ihn aufgefordert, sich die nächsten Monate erstmal bei ALDI an die Kasse zu setzten, um die Grundlagen zu bekommen und....leider war der Traum dann zu Ende. Wenn einer Interpretationsvorschläge hat, dann nur zu!!;-)))))))))

---

**Beitrag von „Petra“ vom 23. Oktober 2005 11:24**

Zitat

**Isabella schrieb am 23.10.2005 09:52:**

Wenn einer Interpretationsvorschläge hat, dann nur zu!!

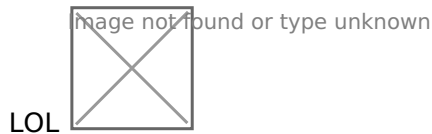


Entweder du hast gestern Abend zu spät zu viel Sushi gegessen oder musstest in einer laaaaaange Schlange bei Aldi an der Kasse warten während die zwei anderen Kassen geschlossen waren



Petra

### Beitrag von „Melosine“ vom 23. Oktober 2005 11:30



Sorry, aber das war schön. 😄

Petras Interpretationsansatz ist nicht schlecht! 😊

Ich erkenne da einfach die Befürchtung, etwas (alles 😊) falsch zu machen!

Ansonsten kann ich dir nur sagen, dass ich erst letzte Nacht geträumt habe, dass ich noch einen UB machen müsste. NACH dem Examen!

Aber mir dämmerte kurz vor dem Aufwachen, dass es wohl keine Konsequenzen hat, wenn ich den absage, da ich mein Zeugnis schon in den Händen halte. 😄

LG und gute Träume,  
Melosine

---

### Beitrag von „Maria Leticia“ vom 23. Oktober 2005 11:35

Willkommen im Ref 😎

Ich habe nach dem Examen schon mehrfach geträumt, dass meine Prüfungskommission einen Formfehler findet und mir mitgeteilt wird: Frau x, tut uns leid, war nix mit der Prüfung. 😞

---

### Beitrag von „Petra“ vom 23. Oktober 2005 11:36

Zitat

**Melosine schrieb am 23.10.2005 10:30:**

dass ich noch einen UB machen müsste. NACH dem Examen!

Was denkst du, wie oft ich in meinen Träumen in meinem schriftlichen Abitur saß und genau gar nix konnte.

Mir ist dann aber immer noch während des Traumes eingefallen, dass ich mein Abitur schon längst habe. Die prüfenden Lehrer habe immer äußerst merkwürdig geguckt, wenn ich dann einfach aus dem Klassenzimmer rausmarschiert bin 😊

Petra

---

### Beitrag von „Maria Leticia“ vom 23. Oktober 2005 11:42

[Melosine](#)

Mir passiert das auch ausserhalb von Träumen. Bin neulich in einer für mich neuen Klasse während einer Stillarbeitsphase rumgegangen und habe Panik geschoben, dass ein UB in dieser Lerngruppe der absolute Reinfall werden wird. Bis mir klar wurde...das mit den UBs ist ja vorbei.

image not found or type unknown



LG

Maria Leticia

---

### Beitrag von „b-tiger“ vom 23. Oktober 2005 12:15

Hallo,

ich kann von solchen Träumen auch erzählen. Ich habe letztens geträumt, dass mein 2. Staatsexamen abgelaufen ist und ich es auffrischen musste. Natürlich mit dem kompletten Prüfungsverfahren. In dem Traum war mir völlig klar, dass es jetzt nach 7 Jahren so sein musste, natürlich schob ich Panik.

Es kann doch echt nicht sein, dass man nach der Refi-Zeit so geschädigt ist, oder?

Gruß Tiger